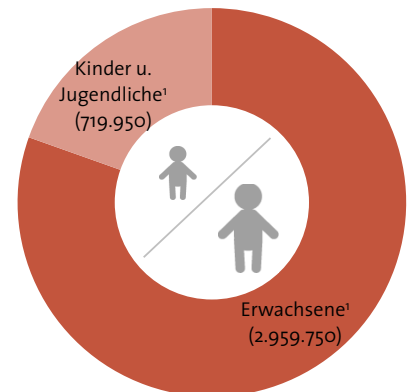
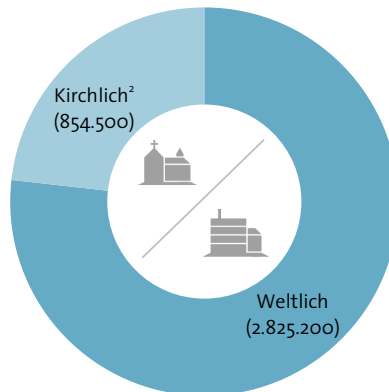
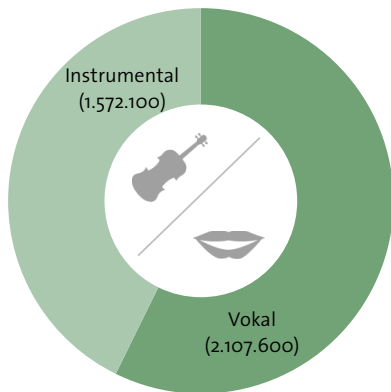


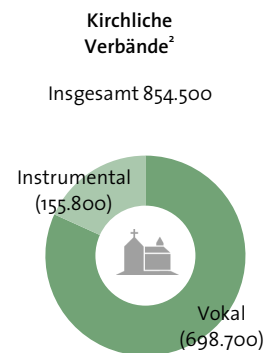
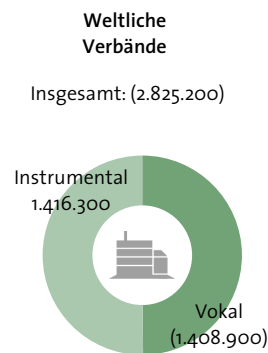
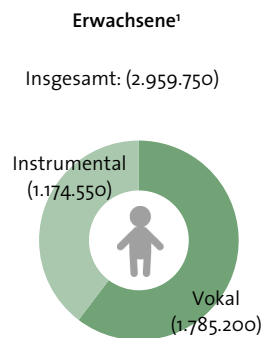
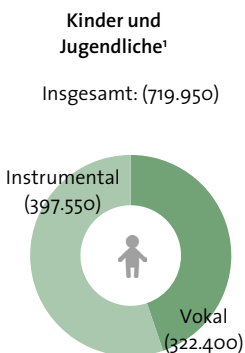
» Orchester, Ensembles, Chöre und Mitglieder in den Verbänden des Amateurmusizierens

Mitglieder (aktive und fördernde) in den Instrumental- und Chorverbänden 2017/18

Mitglieder insgesamt: (3.679.700)



Verteilung nach instrumentalen und vokalen Schwerpunkten



Hinweis: Die Daten basieren auf Meldungen seitens der dargestellten Verbände des Amateurmusizierens sowie auf weiteren statistischen Quellen. Da sich Erhebungskriterien und -zeitpunkte der Verbandsstatistiken unterscheiden und darüber hinaus für einzelne Bereiche keine Angaben oder nur Schätzungen vorliegen, können die ausgewiesenen Werte lediglich Größenordnungen darstellen. Ferner ist zu berücksichtigen, dass zahlreiche Instrumentalist\*innen und Sänger\*innen nicht nur in einem, sondern in mehreren Ensembles musizieren. Eine Berechnung des Anteils an Doppel- und Mehrfachmitgliedschaften, in denen sich gleichzeitig ein besonders starkes Engagement im Bereich des Amateurmusizierens ausdrückt, ist aufgrund der verfügbaren Daten nicht möglich. – Zahlenwerte, bei denen es sich um Schätzungen handelt, werden ebenso in Klammern dargestellt wie Werte, die infolge fehlender Angaben als Mindestwerte zu betrachten oder die durch abweichende Erfassungskriterien der Verbände zustande gekommen sind. Detaillierte Angaben zu Quellen und Methodik vgl. Fußnoten.

Datentabelle und Fußnoten auf Folgeseiten >

**» Orchester, Ensembles, Chöre und Mitglieder in den Verbänden des Amateurmusizierens**

Bereich	Orchester, Chöre, Ensembles		aktive Mitglieder		darunter Kinder und Jugendliche <sup>1</sup>				Mitglieder insgesamt (aktive und fördernde) <sup>2</sup>	
	2017/18	2015/16	2017/18	2015/16	absolut		%		2017/18	2015/16
					2017/18	2015/16	2017/18	2015/16		

**Instrumentales Amateurmusizieren**

Weltliche Verbände										
Blasorchester und Spielmannszüge	15.000	15.000	475.000	483.000	270.000	280.000	57	58	1.250.000	1.250.000
Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände	15.000	15.000	475.000	483.000	270.000	280.000	57	58	1.250.000	1.250.000
Akkordeonorchester	3.050	3.200	78.500	80.000	61.500	60.800	78	76	98.000	99.500
Deutscher Harmonika-Verband	3.050	3.200	78.500	80.000	61.500	60.800	78	76	98.000	99.500
Zupforchester, Zithermusikgruppen	530	550	12.000	12.300	4.400	4.400	37	36	20.100	17.700
Bund Deutscher Zupfmusiker	480	500	10.500	10.800	4.000	4.100	38	38	18.400	16.000
Deutscher Zithermusik-Bund	50	50	1.500	1.500	350	300	23	20	1.700	1.700
Sinfonie- und Streichorchester	1.100	1.080	47.700	45.500	22.900	22.000	48	48	48.200	45.300
Bundesverband Deutscher Liebhaberorchester <sup>3</sup>	820	800	32.200	30.400	(7.400)	(6.900)	(23)	(23)	32.400	30.500
Jeunesses Musicales Deutschland	280	280	15.500	15.100	15.500	15.100	100	100	15.800	15.500
<b>Weltliche Verbände insgesamt</b>	<b>19.680</b>	<b>19.830</b>	<b>613.200</b>	<b>620.800</b>	<b>(358.750)</b>	<b>(367.200)</b>	<b>(59)</b>	<b>(59)</b>	<b>1.416.300</b>	<b>1.412.500</b>
Kirchliche Verbände										
Posaunenchöre in der evang. Kirche <sup>4</sup>	5.870	5.970	89.700	90.900	(30.500)	(27.300)	(34)	(30)	k.A.	k.A.
Weitere Instrumentalkreise in der evang. Kirche <sup>5</sup>	4.680	5.020	37.500	39.900	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Instrumentalensembles und weitere Gruppen in der kath. Kirche <sup>6</sup>	2.790	2.840	28.600	27.700	8.300	k.A.	29	k.A.	k.A.	k.A.
<b>Kirchliche Verbände insgesamt</b>	<b>13.340</b>	<b>13.830</b>	<b>155.800</b>	<b>158.500</b>	<b>(38.800)</b>	<b>(27.300)</b>	<b>(33)</b>	<b>(30)</b>	<b>(155.800)</b>	<b>(158.500)</b>
<b>Instrumentales Amateurmusizieren insgesamt</b>	<b>33.020</b>	<b>33.660</b>	<b>769.000</b>	<b>779.300</b>	<b>(397.550)</b>	<b>(394.500)</b>	<b>(54)</b>	<b>(55)</b>	<b>(1.572.100)</b>	<b>(1.571.000)</b>

**Vokales Amateurmusizieren**

Weltliche Verbände										
Deutscher Chorverband <sup>7</sup>	21.260	22.700	(1.358.000)	(1.357.100)	(150.800)	(156.000)	11	11	(1.358.000)	(1.357.100)
Verband Deutscher KonzertChöre	550	530	30.600	29.300	3.000	4.400	10	15	37.000	35.500
Arbeitskreis Musik in der Jugend	190	210	11.400	12.100	6.600	7.000	58	58	12.900	13.500
Internationaler Arbeitskreis für Musik	k.A.	k.A.	1.300	1.300	800	800	62	62	1.000	1.300
<b>Weltliche Verbände insgesamt</b>	<b>(22.000)</b>	<b>(23.440)</b>	<b>(1.401.300)</b>	<b>(1.399.800)</b>	<b>(161.200)</b>	<b>(168.200)</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>(1.408.900)</b>	<b>(1.407.400)</b>
Kirchliche Verbände										
Chöre in der evang. Kirche <sup>5</sup> darin enthalten: Chorverband in der Evangelischen Kirche Deutschlands	20.140	20.840	370.600	391.800	(86.600)	(96.000)	(23)	(25)	k.A.	k.A.
Chöre in der kath. Kirche <sup>6</sup> darin enthalten: Allgemeiner Cäcilien-Verband, Pueri Cantores	13.530	14.760	328.100	357.100	74.600	85.800	23	24	k.A.	k.A.
<b>Kirchliche Verbände insgesamt</b>	<b>33.670</b>	<b>35.600</b>	<b>698.700</b>	<b>748.900</b>	<b>(161.200)</b>	<b>(181.800)</b>	<b>(23)</b>	<b>(24)</b>	<b>(698.700)</b>	<b>(748.900)</b>
<b>Vokales Amateurmusizieren insgesamt</b>	<b>(55.670)</b>	<b>(59.040)</b>	<b>(2.100.000)</b>	<b>(2.148.700)</b>	<b>(322.400)</b>	<b>(350.000)</b>	<b>(15)</b>	<b>(16)</b>	<b>(2.107.600)</b>	<b>(2.156.300)</b>

**Insgesamt**

<b>Weltliches Amateurmusizieren insgesamt</b>	<b>(41.680)</b>	<b>(43.270)</b>	<b>(2.014.500)</b>	<b>(2.020.600)</b>	<b>(519.950)</b>	<b>(535.400)</b>	<b>(26)</b>	<b>(26)</b>	<b>(2.825.200)</b>	<b>(2.819.900)</b>
<b>Kirchliches Amateurmusizieren insgesamt</b>	<b>47.010</b>	<b>49.430</b>	<b>854.500</b>	<b>907.400</b>	<b>(200.000)</b>	<b>(209.100)</b>	<b>(24)</b>	<b>(25)</b>	<b>(854.500)</b>	<b>(907.400)</b>
<b>Amateurmusizieren insgesamt</b>	<b>(88.690)</b>	<b>(92.700)</b>	<b>(2.869.000)</b>	<b>(2.928.000)</b>	<b>(719.950)</b>	<b>(744.500)</b>	<b>(25)</b>	<b>(26)</b>	<b>(3.679.700)</b>	<b>(3.727.300)</b>

Weiter auf Folgeseite &gt;

**» Orchester, Ensembles, Chöre und Mitglieder in den Verbänden des Amateurmusizierens**
**Nachrichtlich:**

Über die Mitglieder der Verbände des instrumentalen und vokalen Amateurmusizierens hinaus sind weitere Gruppen im Bereich der Amateurmusik statistisch erfassbar. Dazu zählen vor allem die derzeit über 1,4 Millionen Schüler\*innen an Musikschulen des VdM sowie die rund 90.000 Teilnehmer\*innen an musikpraktischen Kursen der Volkshochschulen. Des Weiteren erhalten nach einer Hochrechnung des Deutschen Jugendinstituts (2013) 340.000 bis 450.000 der 9- bis 12-Jährigen und 500.000 bis 630.000 der 13- bis 17-Jährigen Unterricht bei Privatmusiklehrer\*innen.

Bereich	Orchester, Chöre, Ensembles	aktive Sänger*innen und Instrumentalist*innen	darunter Kinder und Jugendliche	
			absolut	%
Musikschulen im VdM <sup>8</sup>	k.A.	1.451.500	1.263.600	87
Volkshochschulen <sup>9</sup> (Kurse im musikpraktischen Bereich, Ensemblespiel)	11.860	90.300	k.A.	k.A.
Schüler*innen im Privatmusikunterricht <sup>10</sup> (ohne private Musikschulen)	k.A.	9- bis 12-Jährige: Schüler*innen: 340.000 bis 450.000		100
		13- bis 17-Jährige Schüler*innen: 500.000 bis 630.000		

Die Anzahl der Kinder und Jugendlichen, die in Schulorchestern und -chören, Bands und anderen Ensembles der allgemein bildenden Schulen musizieren, ist aktuell nicht ermittelbar.<sup>11</sup> Zu den zahlreichen Orchestern, Ensembles und Chören, die nicht verbandlich organisiert sind und daher außerhalb der hier dargestellten Verbandsstrukturen aktiv sind, stehen ebenfalls keine Informationen zur Verfügung.

<sup>1</sup> Die Angaben zu Kindern und Jugendlichen sind nur mit Einschränkungen interpretierbar. Dies hat folgende Gründe: (1) Es zeigen sich zwischen den Verbandsstatistiken Unterschiede in der Abgrenzung der Altersgruppen. Während einige Verbände in Anlehnung an den Kinder- und Jugendplan des Bundes auch junge Erwachsene bis 27 Jahre berücksichtigen, wird in anderen Fällen eine niedrigere Altersgrenze von bis zu 18 Jahren gezogen. (2) Manchen Verbänden liegen keine Angaben zu Kindern und Jugendlichen vor, was allerdings nicht zwangsläufig bedeutet, dass diese in den betroffenen Verbänden nicht aktiv sind. In den entsprechenden Kategorien sind die ausgewiesenen Summenwerte zu Kindern und Jugendlichen daher als Mindestwerte zu interpretieren. (3) In einigen Fällen wurden Schätzungen des Kinder- und Jugendanteils herangezogen (vgl. Fußnoten 3,4 und 5).

<sup>2</sup> Bedingt durch die im Vergleich zu den weltlichen Verbänden differierenden Organisationsstrukturen des kirchlichen Amateurmusizierens sind Angaben zu fördernden Mitgliedern im kirchlichen Bereich nicht möglich. Zur Berechnung der ausgewiesenen Summenwerte der Mitglieder in den einzelnen Kategorien des kirchlichen Amateurmusizierens wurde daher als Mindestwert jeweils die Anzahl der aktiven Musiker\*innen berücksichtigt.

<sup>3</sup> Die Angaben zu Kindern und Jugendlichen basieren auf einer Schätzung des Bundesverbands Deutscher Liebhaberorchester.

<sup>4</sup> Angaben nach: Evangelische Kirche in Deutschland. Die Äußerungen des kirchlichen Lebens, hrsg. v. der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), Hannover 2017 (Datenstand: 2015) und 2015 (Datenstand: 2013). Entgegen älteren Ausgaben der vorliegenden Statistik basieren die Daten zu Posaunenchorern nicht mehr auf Angaben des Evangelischen Posaunendienstes in Deutschland (EPiD) – mit Ausnahme der seitens des EPiD durchgeführten Schätzungen des Kinder- und Jugendanteils, die als Berechnungsgrundlage für die Ermittlung der absoluten Werte dieser Altersgruppe herangezogen wurden. – Die in der Statistik der EKD ausgewiesenen Zahlen der Ensembles und Mitglieder der Posaunenchorer sind niedriger als die des EPiD, da im EPiD alle in Deutschland tätigen Posaunenwerke und Verbände organisiert sind, z.T. auch solche, die nicht zur EKD gehören. Aktuell (Stand März 2018) zählt der EPiD 6.000 Ensembles mit etwas mehr als 100.000 aktiven Mitgliedern, darunter knapp 30.000 Kinder und Jugendliche. Zudem engagieren sich knapp 10.000 fördernde Mitglieder im EPiD.

<sup>5</sup> Angaben nach: Evangelische Kirche in Deutschland. Die Äußerungen des kirchlichen Lebens, hrsg. v. der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), Hannover 2017 (Datenstand: 2015) und 2015 (Datenstand: 2013). Die Erhebung weist Kinder- und Jugendchöre sowie -instrumentalkreise nur als Gesamtposition und nicht getrennt nach Instrumental- und Vokalmusikkreisen aus. Da anzunehmen ist, dass die Mehrzahl der Ensembles im vokalen Bereich aktiv ist, werden die Angaben zu Kinder- und Jugendchören sowie -instrumentalkreisen in der vorliegenden Statistik vollständig den Chören zugeordnet. – Die in der Statistik der EKD ausgewiesenen Zahlen zu den Chören in der evangelischen Kirche sind niedriger als die Angaben des Chorverbands in der Evangelischen Kirche (CEK), da dieser auch bundesweit agierende Sängerbünde und österreichische Mitgliedsverbände einbezieht. Darüber hinaus existieren Gospelchöre, die sich als Chöre der evangelischen Gemeinden verstehen, jedoch oftmals selbstständig organisiert und daher unter Umständen in der Statistik der EKD ebenfalls nicht erfasst sind; zuletzt hat das Sozialwissenschaftliche Institut der EKD im Jahr 2009 rund 3.000 Gospelchöre ermittelt (vgl. Petra-Angela Ahrens: BeGeisterung durch Gospelsingen. Erste bundesweite Befragung v. Gospelchören, hrsg. v. Sozialwissenschaftlichen Institut der EKD, Hannover 2009).

Weiter auf Folgeseite >

» Orchester, Ensembles, Chöre und Mitglieder in den Verbänden des Amateurmusizierens

<sup>6</sup>Angaben der Arbeitsgemeinschaft der Ämter/Referate für Kirchenmusik der Diözesen Deutschlands (Datenstand: 2017 und 2015). Für das Jahr 2017 wurde erstmals der Kinder- und Jugendanteil der Instrumentalensembles und weiterer Gruppen ausgewiesen. – Aufgrund einer nachträglichen Datenkorrektur seitens der Arbeitsgemeinschaft weichen die Angaben zu Instrumentalensembles und deren Mitgliedern von früheren Versionen dieser Statistik ab.

<sup>7</sup>Die Angaben des Deutschen Chorverbands (DCV) beziehen sich auf das Jahr 2017. Der zum 31. Dezember 2017 erfolgte Austritt von acht Landeschorverbänden und Sängerbünden ist daher in der vorliegenden Statistik noch nicht berücksichtigt. Zudem ist zu beachten, dass der DCV aufgrund eines veränderten Erhebungsverfahrens seit 2013/14 nicht mehr zwischen aktiven und fördernden Mitgliedern unterscheidet. Die Daten schließen außerdem die regelmäßig singenden Kinder und Erzieher\*innen der CARUSOS-zertifizierten Kindergärten und Kindertagesstätten ein, die in städtischer, privater sowie auch kirchlicher Trägerschaft stehen. Diese verbandsinternen Erhebungskriterien wirken sich u.a. auf die Anzahl der ausgewiesenen aktiven Mitglieder aus; dies ist bei der Interpretation der Daten zu berücksichtigen.

<sup>8</sup>VdM-Jahresbericht 2017, hrsg. v. Verband deutscher Musikschulen, Bonn 2018. Bei knapp 6% aller Musikschüler\*innen liegt keine Altersangabe vor. Die Angaben zu Kindern und Jugendlichen beziehen sich auf Schüler\*innen bis zu 25 Jahren. Datenstand ist das Jahr 2016.

<sup>9</sup>Volkshochschul-Statistik 2016, hrsg. v. Deutschen Institut für Erwachsenenbildung, Bonn 2017.

<sup>10</sup>Hochrechnung des Deutschen Jugendinstituts auf der Grundlage der MediKuS-Studie 2011/12 (Medien, Kultur und Sport. Was Kinder und Jugendliche machen und ihnen wichtig ist. Die MediKuS-Studie, hrsg. v. Mariana Grgic und Ivo Züchner, Weinheim und Basel 2013). – Überdies unterrichteten die 340 Mitgliedsschulen des Bundesverbands der Freien Musikschulen (bdfm) nach einer durch den Verband durchgeführten Hochrechnung insgesamt 158.000 Schüler\*innen. (vgl. Mitglieder-Statistik des bdfm 2016). Über die Gesamtanzahl der Musikschüler\*innen an privaten Musikschulen liegen derzeit keine Daten vor.

<sup>11</sup>Das Deutsche Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF) schätzte im Bereich Instrumentalmusik 35.516 und im Bereich Gesang/Chor 17.716 Ensembles an öffentlichen einschließlich beruflicher Schulen, die zu einem allgemein bildenden Abschluss führen. Grundlage der Schätzung war eine unter Mitherausgeberschaft des DIPF durchgeführte Schulleiterbefragung aus dem Jahr 2011, vgl. Horst Weishaupt [u.a.]: Zur Situation kultureller Bildung an Schulen. Ergebnisse einer Schulleiterbefragung 2011, hrsg. v. der Gesellschaft zur Förderung Pädagogischer Forschung (GFPP) [u.a.], Frankfurt a.M. 2013.

Quelle: *Zusammengestellt und berechnet vom Deutschen Musikinformationszentrum.*